



Presseinformation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Nr. 596/2011

Kiel, Mittwoch, 30. November 2011

Innen und Recht / Rechtsterrorismus

Gerrit Koch: Es gibt keine Anhaltspunkte für eine veränderte Sicherheitslage durch Rechtsterrorismus in Schleswig-Holstein

Zur Anhörung im Innen- und Rechtsausschuss des Landtages zur Zwickauer Terrorzelle erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Gerrit Koch**:

„Der Innenminister stand dem Ausschuss fast zwei Stunden Rede und Antwort und informierte über den aktuellen Stand der Erkenntnisse zur Zwickauer Terrorzelle in Bezug auf Schleswig-Holstein. Es gibt keinerlei Hinweise darauf, dass die Einschätzung der Sicherheitslage unseres Bundeslandes geändert werden müsste. Das ist eine gute Nachricht für unser Land.“ Positiv sei auch zu vermerken, dass der schleswig-holsteinische Verfassungsschutz offensichtlich gut aufgestellt und gerade mit Blick auf rechte Gewalttaten sehr wachsam sei, erklärt Koch abschließend.

www.fdp-sh.de